

Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH

Jahresbericht 2023



Kölner Gesellschaft
für Arbeits- und
Berufsförderung mbH

Martin Erkelenz

Aufsichtsratsvorsitzender



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch 2023 hat sich die Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung positiv weiterentwickelt. Wir freuen uns im Aufsichtsrat sehr über die nachhaltigen Ergebnisse in den einzelnen Bereichen. Gerade die sehr gute Integrationsquote zeigt, wie erfolgreich das Unternehmen seinen Zweck erfüllt. Das ist gut für Köln und vor allem gut für die Menschen, die neue Perspektiven im ersten Arbeitsmarkt finden.

Wir sind nah dran am Unternehmen und ich darf mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen Einsatz bedanken. Das Sommerfest im September möchte ich dabei besonders hervorheben. Die vielen Bilder von gut gelaunten Kolleginnen und Kollegen belegen, dass das Dankeschön ankam. Das haben Sie sich verdient!

Mich persönlich hat auch die Entscheidung des Kulturdezernates der Stadt Köln gefreut, ab 2024 die Bewachung der Kölner Museen von der KGAB ausführen zu lassen. Ich weiß um die Herausforderungen, die damit verbunden sind, und möchte allen dafür danken, die sich in dieses, für viele vielleicht auch neue Themenfeld, herangewagt haben.

Jetzt wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre und viel Spaß mit dem Jahresbericht 2023.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads "Martin Erkelenz". The signature is fluid and cursive.

Martin Erkelenz

Aufsichtsratsvorsitzender





Mitglieder des Aufsichtsrates

Martin Erkelenz - Elektromeister
Aufsichtsratsvorsitzender

Viola Recktenwald - Ärztin
Stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzende

Ossi Helling - Rentner

Ursula Klawitter - Rentnerin

Pascal Pütz - Student

Dr. Harald Rau - Dezernent der Stadt Köln

Dr. Katja Robinson - Amtsleiterin der Stadt Köln

Alexander Ronkholz - Angestellter

Monika Roß-Belkner - Rentnerin

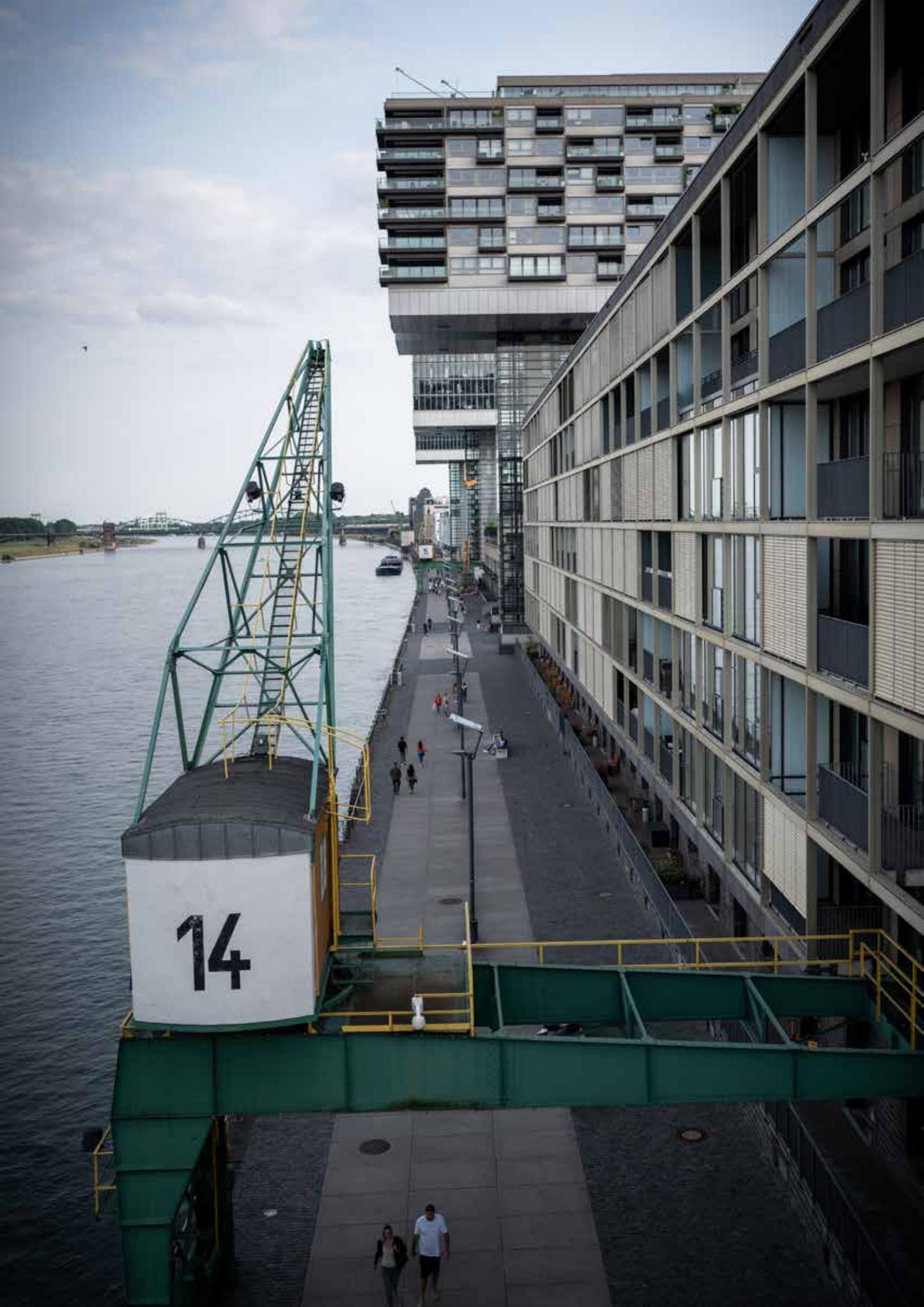
Michael Scheffer - Mediengestalter

Jakob Schröder - Angestellter

Dilan Yazicioglu - Dolmetscherin

Geschäftsführung

Stefan Kersjes - Dipl. Verwaltungswirt
Geschäftsführer



Stefan Kersjes

Geschäftsführer



Sehr geehrte Damen und Herren,
im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens fortzuschreiben. Alle Ziele wurden erreicht und zum Teil deutlich übertroffen. Wer hätte das nach Corona-Pandemie, Grippewelle, Lieferkettenproblemen, Inflation und Energiekrise gedacht? Die gemeinnützige Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH bleibt auf dem Kurs der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung erfolgreich. Der Unternehmenszweck wird erreicht und 16 Menschen haben nach einer befristeten Beschäftigung bei uns einen neuen unbefristeten Job gefunden, viele davon bei der Stadt Köln.

Unser umfangreiches, kommunales Auftragsportfolio bleibt spannend und alle Unternehmensbereiche arbeiten an wichtigen Themen der Stadt Köln mit, wie Sie beispielhaft dem folgenden Bericht entnehmen können. Ganz besonders freut mich, dass wir das Kulturdezernat und die Museen der Stadt Köln als neue Auftraggeber dazu gewonnen haben.

Für die Unterstützung durch Gesellschafter, Aufsichtsrat und städtische Auftraggeber bin ich sehr dankbar. 2023 war die Fürsprache der Stadtspitze und der Ratsfraktionen ganz besonders wichtig für den weiteren Erfolg der KGAB. Dafür sage ich allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön! Überzeugen Sie sich auf den folgenden Seiten von unserer Leistungsfähigkeit!

Herzliche Grüße



Stefan Kersjes

Geschäftsführer



Unsere Objektbetreuung bietet alle Dienstleistungen zur Instandhaltung und Instandsetzung von städtischen Gebäuden. Im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen wird ein Hausmeisterservice angeboten, der sehr erfolgreich unterwegs ist und gut angenommen wird. Die Zusammenarbeit mit weiteren städtischen Dienststellen wächst kontinuierlich.





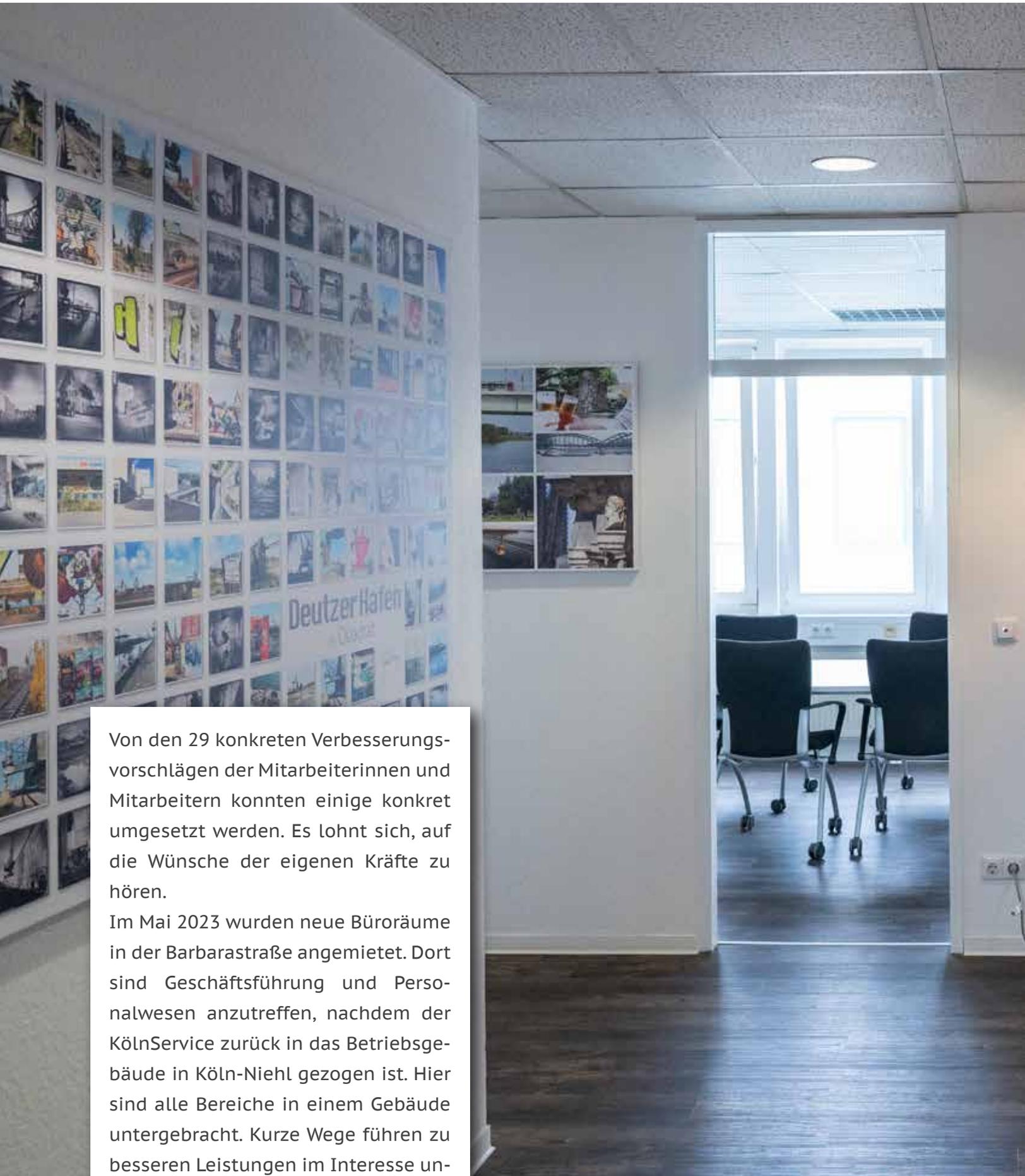
In unserem Betriebsgebäude in Köln-Niehl wurden 2023 alle Sanitärräume saniert. Die Vorgaben der energetischen Gebäudesanierung wurden dabei berücksichtigt. Jetzt sind Umkleiden, Toiletten und Duschen endlich auf dem aktuellen Stand. Die Investition von mehr als 300.000 Euro hat sich gelohnt. Und wir meinen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben es verdient.







Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KGAB werden jährlich nach Ihrer Zufriedenheit befragt. 50,2 % haben 2023 an der Befragung teilgenommen. Mit Ihrem Arbeitgeber sind insgesamt 68,6 % zufrieden (72 Rückmeldungen, Vorjahr 75). Nur 4,7 % gaben an, insgesamt unzufrieden mit ihrem Arbeitgeber zu sein (5 Rückmeldungen, Vorjahr 6).



Von den 29 konkreten Verbesserungsvorschlägen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnten einige konkret umgesetzt werden. Es lohnt sich, auf die Wünsche der eigenen Kräfte zu hören.

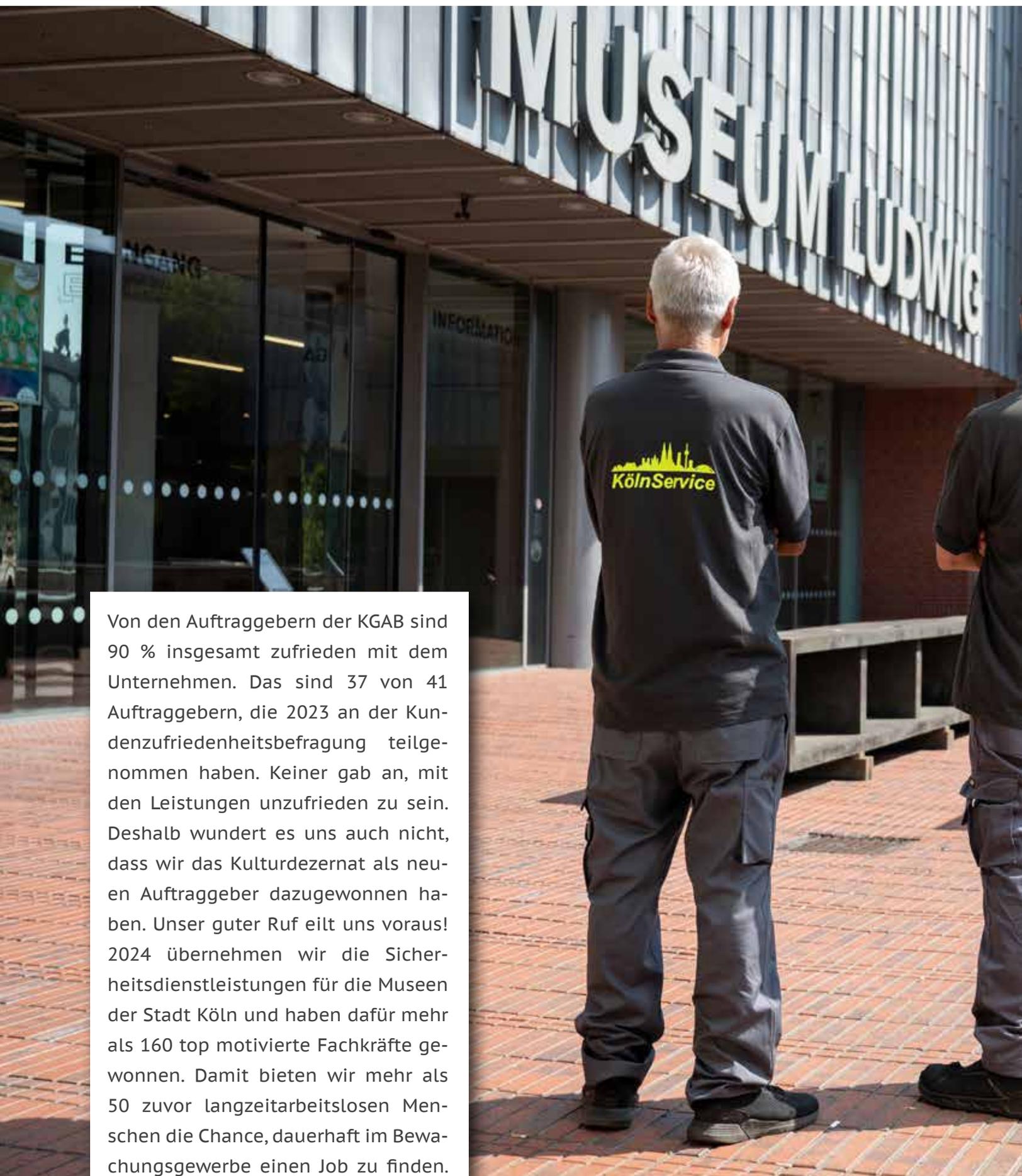
Im Mai 2023 wurden neue Büroräume in der Barbarastraße angemietet. Dort sind Geschäftsführung und Personalwesen anzutreffen, nachdem der KölnService zurück in das Betriebsgebäude in Köln-Niehl gezogen ist. Hier sind alle Bereiche in einem Gebäude untergebracht. Kurze Wege führen zu besseren Leistungen im Interesse unserer Auftraggeber.



A man with a beard and short hair, wearing a grey t-shirt and black cargo pants, is standing outdoors against a grey brick wall. He is holding a black mobile phone to his ear with his right hand and has his left hand on his hip. He is wearing a watch on his left wrist and dark sneakers. The ground is paved with grey tiles and a metal drainage grate is visible near his feet.

Unser Projekt an Kölner Schulen hat auch 2023 zu erfolgreichen Vermittlungen auf Planstellen der Stadt Köln geführt. Hier sehen Sie unsere ehemaligen Mitarbeiter, Herrn Michael Dachs und Herrn Thomas Bister. Herr Dachs ist als Schulhausmeister an der Max-Ernst-Gesamtschule in Bocklemünd beschäftigt. Herr Bister ist über unser Projekt seit dem 01.10.2021 bei der Stadt Köln beschäftigt und seit dem 01.07.2023 unbefristet als Schulhausmeister an der Kaiserin-Augusta-Schule im Bezirk Innenstadt tätig. Diese konkreten Integrationserfolge belegen eindrucksvoll, dass unser Unternehmenszweck jedes Jahr aufs Neue erreicht wird. Wir freuen uns sehr, dass wir vielen Menschen eine bessere Zukunft ermöglichen können.





Von den Auftraggebern der KGAB sind 90 % insgesamt zufrieden mit dem Unternehmen. Das sind 37 von 41 Auftraggebern, die 2023 an der Kundenzufriedenheitsbefragung teilgenommen haben. Keiner gab an, mit den Leistungen unzufrieden zu sein. Deshalb wundert es uns auch nicht, dass wir das Kulturdezernat als neuen Auftraggeber dazugewonnen haben. Unser guter Ruf eilt uns voraus! 2024 übernehmen wir die Sicherheitsdienstleistungen für die Museen der Stadt Köln und haben dafür mehr als 160 top motivierte Fachkräfte gewonnen. Damit bieten wir mehr als 50 zuvor langzeitarbeitslosen Menschen die Chance, dauerhaft im Bewachungsgewerbe einen Job zu finden. So gelingt Beschäftigungsförderung.





Mit dem Grünflächenamt wurde im Sommer 2023 das Projekt Straßenbegleitgrün durchgeführt. Unsere geförderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Chance genutzt und haben bei der Stadt Köln fünf Monate voll mitgearbeitet. Viele konnten auf diesem Weg zur Stadt Köln wechseln. Man kennt sich und man hilft sich - so gelingen Integrationserfolge!



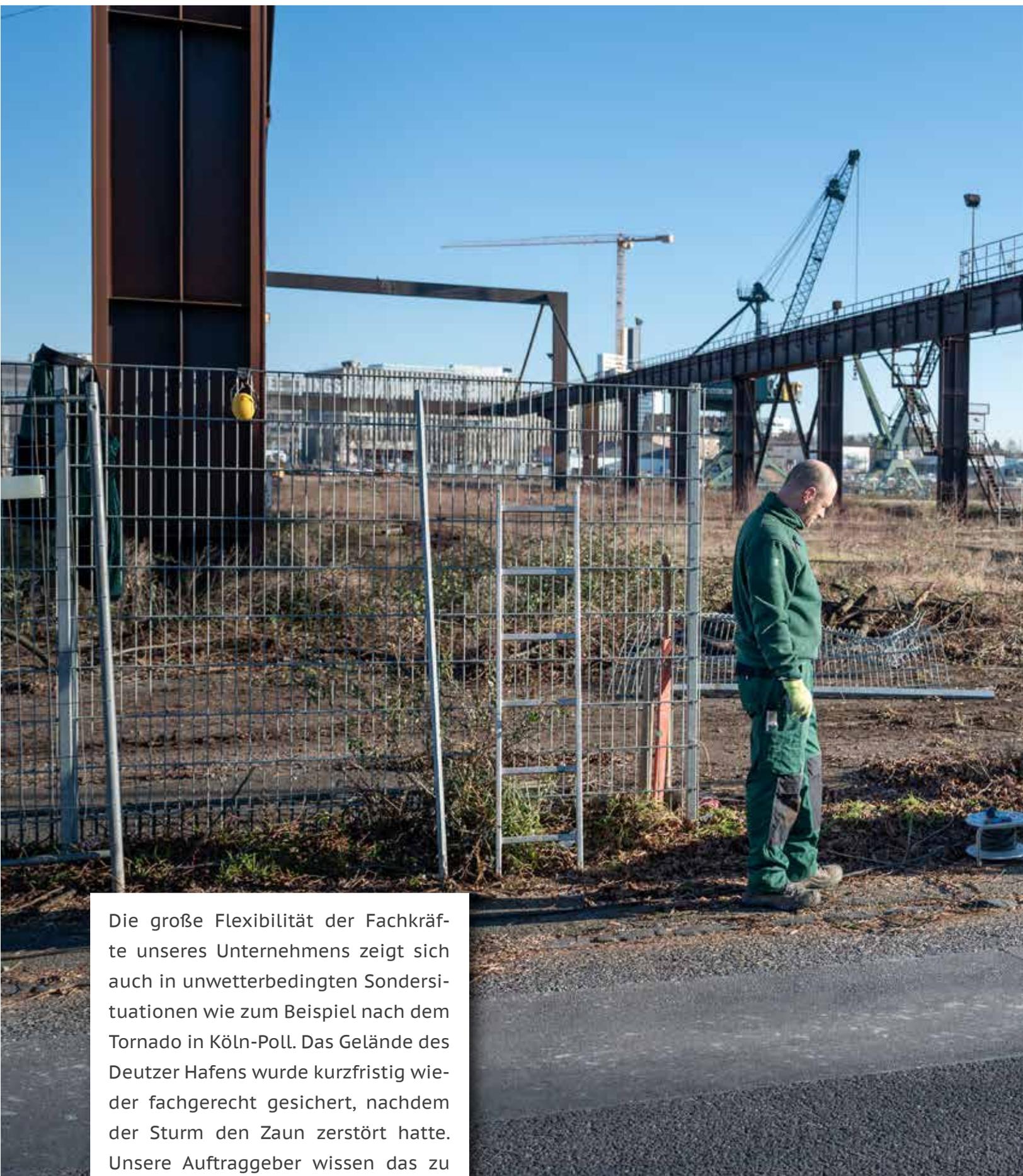






Das Team im Objektmanagement für den Deutzer Hafen ist auch 2023 weitergewachsen. So wie sich das Hafengelände zum bedeutenden Städtebauprojekt wandelt, so verändert sich auch unsere Auftragslage und die Anzahl unserer Fach- und Hilfskräfte wächst mit. In dem Projekt beweist sich jedes Jahr aufs Neue die sehr gute Leistungsfähigkeit unserer Handwerksbereiche.





Die große Flexibilität der Fachkräfte unseres Unternehmens zeigt sich auch in unwetterbedingten Sondersituationen wie zum Beispiel nach dem Tornado in Köln-Poll. Das Gelände des Deutzer Hafens wurde kurzfristig wieder fachgerecht gesichert, nachdem der Sturm den Zaun zerstört hatte. Unsere Auftraggeber wissen das zu schätzen.









Mit unseren städtischen Auftraggebern arbeiten wir gerne auf Augenhöhe zusammen. Besonderes Highlight sind dabei immer wieder Aufträge der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln wie zum Beispiel die Baumpflanzung zum Tag der Menschenrechte 2023. In allen Bereichen sind Fachkräfte wie Handwerksmeister, Meister für Schutz und Sicherheit, Gesellen und Sicherheitsleute im Einsatz. Diese garantieren nicht nur die qualitativ hochwertige Erledigung der Aufträge, sondern sind auch noch als Anleiter für unsere geförderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz. Und das mit großem Erfolg: Von den 26 regulär ausgeschiedenen Helferinnen und Helfern konnten 2023 insgesamt 16 nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt, insbesondere zur Stadt Köln, auf Planstellen vermittelt werden. Die Integrationsquote beträgt 61,5 %.

Baum
Demokratie und

Mit der Pflanzung di
möchte die S
allen Menschen wel
die sich täglich für M
und Demokratie

Ihnen gilt unsere S
und Anerkenn



Baumgruppe
Menschenrechte

der Baumgruppe
Stadt Köln
weit gedenken,
Menschenrechte
einsetzen.

Solidarität
ung.



Besondere Herausforderungen sind auch immer wieder Reparatur- und Sanierungsarbeiten von historischen Anlagen. Ob Geländer, Pumpe oder Zaun, unsere Metallbaufachkräfte sind immer mit Feuereifer und Ideen dabei wie zum Beispiel hier auf dem Friedhof Melaten. Unser Schlossermeister legt gleich selbst Hand an, damit das Werk gelingt.





Ein besonderer Höhepunkt im Jahr war das Sommerfest, das 2023 im Biergarten der Kantine gegenüber unseres Betriebsgebäudes in Köln-Niehl stattgefunden hat. Direkt nach der Arbeit ging es auf der anderen Straßenseite weiter mit kühlen Getränken und leckerem Essen. Die Bilder belegen eindrucksvoll: Wer gut arbeiten kann, kann auch gut feiern!















Jahresbericht 2023

Herausgeber:
Kölner Gesellschaft
für Arbeits- und Berufsförderung mbH
Geestemünder Straße 18, 50735 Köln

www.kgabmbh.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Stefan Kersjes, Geschäftsführer

Layout & Gestaltung:
Jochim Rieger, Fotograf

Fotografie
Joachim Rieger - www.fotografie-joachimrieger.de

Erscheinungsdatum: Januar 2024



